



1975_2026

PREMIO NONINO

ZUR AUFWERTUNG DER BÄUERLICHEN KULTUR

PRESSEMITTEILUNG

DER NONINO-PREIS WIRD NUN ALLE ZWEI JAHRE VERLIEHEN UND GEWINNT AN INTERNATIONALER BEDEUTUNG: EINE NEUE ÄRA DER EXZELLENZ

Der Premio Nonino startet neu durch, erweitert seine internationale Dimension, wird zu einer alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung und initiiert Dialoge und Events in den wichtigsten Institutionen Europas und der Welt im Namen von Benito Nonino (1933-2024) und der anerkannten Exzellenz, die die Marke symbolisiert und seit jeher exportiert.

Es ist also Zeit für Neuerungen beim Premio Nonino, der internationalen Auszeichnung, die vor über einem halben Jahrhundert von **Giannola** und **Benito Nonino** zur Aufwertung der bäuerlichen Kultur und zur Rettung der vom Aussterben bedrohten einheimischen Rebsorten Friauls ins Leben gerufen und im Laufe der Jahre um die literarische und internationale Kategorie erweitert wurde. Ein visionäres Projekt, das seit seiner Gründung namhafte Persönlichkeiten in seine Jury aufnahm, darunter **Mario Soldati, Pater David Maria Turoldo, Luigi Veronelli, Gianni Brera, Ermanno Olmi, Mario Rigoni Stern, Jorge Amado, Peter Brook, Emmanuel Le Roy Ladurie, Natalia Ginzburg, Claudio Magris, V.S. Naipaul, James Lovelock, Adonis, Antonio Damasio, Edgar Morin, John Banville, Fabiola Gianotti, Giorgio Agamben** und **Amin Maalouf**.

In mehr als 50 Jahren hat der Premio Nonino Winzer, Schriftsteller, Intellektuelle, Philosophen, Denker und Wissenschaftler aus aller Welt ausgezeichnet und **den Nobelpreis sechsmal vorweggenommen**.

Ab diesem Jahr wird der Preis alle zwei Jahre verliehen, wodurch sein symbolischer und kultureller Wert noch verstärkt wird. Eine Entscheidung, die ganz im Sinne und zu Ehren von Benito Nonino getroffen wurde, der am 8. Juli 2024 verstarb, und die aus dem Wunsch entstanden ist, dem Preis mehr Zeit zum Zuhören, Beobachten und Reifen zu geben. Das ist ganz im Einklang mit den Prinzipien, die seit jeher die Familie Nonino und das Unternehmen leiten (2020 als 'Beste Brennerei der Welt', Spirit Brand/Distillery of the Year in San Francisco ausgezeichnet): Qualität, Tiefe und Weitsicht, Werte, die auch von der renommierten internationalen Jury unter dem Vorsitz von **Antonio Damasio** und bestehend aus **Adonis, Suad Amiry, John Banville, Luca Cendali, Mauro Ceruti, Jorie Graham, Amin Maalouf, Claudio Magris, Norman Manea** und **Edgar Morin** geteilt werden.



PREMIO NONINO

1975_2026

GEGRÜNDET UND UNTERSTÜTZT VON

 **NONINO**
Distillatori in Friuli dal 1897

Die neue zweijährige Ausrichtung wird eine weitere Internationalisierung des Preises ermöglichen, mit Veranstaltungen und Dialogen, die in den wichtigsten Institutionen der europäischen Hauptstädte und weltweit organisiert werden, beginnend mit Paris im Jahr 2026. Dies wird ein Moment der internationalen Begegnung und Kommunikation mit Mitgliedern der Jury und Preisträgern sein, um Themen rund um den Respekt für die Erde und den Menschen in einer sich ständig verändernden Welt zu vertiefen.

Der **Premio Nonino** ändert also nichts an seinem Wesen: er würdigt weiterhin authentische Kreativität und das Streben nach Qualität unter Wahrung der ursprünglichen Werte des Preises, „eine Aufforderung, über unsere Pflichten und Verantwortlichkeiten gegenüber der Erde und den Menschen nachzudenken, insbesondere zugunsten künftiger Generationen“ (Ermanno Olmi).

Werte, die die Welt von Nonino mit der Welt der Kultur, Literatur und Wissenschaft in einer neuen Zeit verbinden, um einen Preis zu schaffen, der noch visionärer ist.

„Die nächste Ausgabe des **Premio Nonino** im Friaul findet am **30. Januar 2027** in den **Nonino-Brennereien in Ronchi di Percoto** in der Provinz Udine statt. Es wird eine ganz besondere Ausgabe sein, die die Verbindung zwischen Kultur, Region und unternehmerischer Vision unserer Familie noch stärker zum Ausdruck bringen soll“, erklären Giannola, Antonella, Cristina und Elisabetta Nonino zusammen mit der Jury des Preises.



Auf dem Foto die Familie Nonino mit der Jury und den Preisträgern der vergangenen Ausgabe in der Brennerei in Ronchi di Percoto



GESCHICHTE DES PREMIO NONINO

DER PREIS WIRD 1975 VON FAMILIE NONINO
ZUR AUFWERTUNG DER BÄUERLICHEN KULTUR INS LEBEN GERUFEN

Am **1. Dezember 1973** revolutionieren Benito und Giannola die Produktionsweise und Präsentation von Grappa in Italien und weltweit: sie erfinden den Monovitigno® Nonino, indem sie den Trester der Picolit-Traube separat destillieren. Auf der Suche nach Destillationstrester von alten autochthonen Rebsorten aus dem Friaul entdecken Benito und Giannola **1975**, dass die repräsentativsten Sorten wie Schioppettino, Pignolo und Tazzelenghe (zu denen später noch Ribolla Gialla in Reinform hinzukommt) vom Aussterben bedroht sind, da ihr Anbau verboten ist. Am **29. November** rufen sie den Nonino-Preis Risit d'Aur – Barbatella d'Oro ins Leben, mit dem Ziel, „die alten autochthonen Rebsorten Friauls zu fördern, zu prämiieren und offiziell anerkennen zu lassen“ und somit die biologische Vielfalt des Gebiets zu erhalten. Um die permanente Aktualität der bäuerlichen Kultur zu unterstreichen, entsteht **1977** neben dem Premio Nonino Risit d'Aur der Nonino-Literaturpreis, der 1984 durch die internationale Kategorie ergänzt wird und im Laufe der Jahre die Namen von sechs Nobelpreisträgern vorwegnimmt. Am **25. Januar 1997** wird anlässlich der 22. Ausgabe des Premio Nonino das Buch „Ben il quarto figlio di Noè“ (Der vierte Sohn Noahs) von Altan vorgestellt, ein Comicroman, der die Geschichte von Familie Nonino erzählt. Am **29. Januar 2000** findet zum 25-jährigen Jubiläum des Nonino-Preises ein Konzert des Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Claudio Abbado statt. **30. Januar 2010** Auf Vorschlag von Claudio Abbado wird der Premio Nonino Risit d'Aur an den Chor „Manos Blancas“ aus Venezuela verliehen, einen Chor, in dem Kinder und Jugendliche mit allen Arten von Behinderungen zusammenwirken und sich in Orchester und Chöre integrieren. **14. Juni 2010** Familie Nonino gründet zu Ehren von Claudio Abbado den Chor „Manos Blancas“ aus Friaul; es ist der erste Manos Blancas-Chor, der außerhalb Venezuelas entsteht. **25. Januar 2025** Der Premio Nonino feiert sein 50-jähriges Bestehen.

DER PREMIO NONINO HAT BEREITS SECHS MAL DIE NAMEN VON NOBELPREISTRÄGERN VORWEGGENOMMEN:

Rigoberta Menchù (Premio Nonino 1988, Nobelpreis 1992)

V.S. Naipaul (Premio Nonino 1993, Nobelpreis 2001)

Tomas Tranströmer (Premio Nonino 2004, Nobelpreis 2011)

Mo Yan (Premio Nonino 2005, Nobelpreis 2012)

Peter Higgs (Premio Nonino 2013, Nobelpreis 2013)

Giorgio Parisi (Premio Nonino 2005, Nobelpreis 2021)

Zu den weiteren Preisträgern zählen Namen wie

Jorge Amado
Claude Levi Strauss
Peter Brook
Leonardo Sciascia
Ermanno Olmi
Mario Rigoni Stern
Tonino Guerra

Tzvetan Todorov
James Lovelock
Claudio Abbado
Andrea Zanzotto
Renzo Piano
Antonio Lobo Antunes
Chimamanda Ngozi Adichie

Martha Nussbaum
Alain Touraine
Javier Marias
Michael Pollan
Anne Applebaum
Mauro Ceruti
Fabiola Gianotti